

Newsletter der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach

Ausgabe 1 / 2023-24

Michaela Bergmann, Rin
Sabine Spindler, KRin



Das neue Schuljahr hat begonnen

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

nun ist das neue Schuljahr bereits einige Tage alt. Unsere Schülerinnen und Schüler sind wieder im Schulalltag angekommen, und auch die Erstklässler haben die erste Eingewöhnungsphase schon hinter sich.

Mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen, liebe Eltern, wichtige Informationen zukommen lassen. Sollten Sie weiterführende Fragen oder Anliegen haben, stehen Ihnen die Lehrkräfte und die Schulleitung gerne zur Verfügung.

In der Erwartung eines ereignisreichen, schönen Schuljahres 2023/24 verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Michaela Bergmann, Schulleiterin

Inhalt

Grußwort	1
Veränderungen im Kollegium	1
Ferientermine	1
Im Krankheitsfall	2
Unterrichtsausfälle	2
Mittagsbetreuung	3
Sicherheitskonzept	3
Lernentwicklungsgespräche	4
Schulmanager	4
Förderverein	4
Schulfruchtprogramm	4

Veränderungen im Kollegium

Folgende Lehrkräfte haben zum Ende des letzten Schuljahres unsere Schule verlassen:

LAAin Marie Nitschmann
LAA Paul Seidel
Pfarrer Josef Irlbacher

Dafür durften wir folgende Lehrkräfte neu begrüßen:

LAAin Alexandra Erren
LAAin Julia Krepp
Lin Julia Zinnbauer
Lin Julia Wendl-Schön
Lin Barbara Eckl
L Simon Klösel
FLAin Mara Ratzka
FLin Janine Hähnlein
Pfarrer Helmut Brügel

Termine

12.10.23 Elternabend
Übertritt
19.10.23 Elternabend 3.
Kl.
23.-27.10.23 Praktikum 9.
Kl.
17.11.23 Vorlesetag
29.11.23 Elternsprechtag

*Weitere Termine können
Sie jederzeit im
Schulmanager einsehen!*

Ferientermine

Allerheiligen	30.10. - 03.11.23
Weihnachten	23.12. - 05.01.24
Fasching	12.02. - 16.02.24
Ostern	25.03. - 06.04.24
Pfingsten	21.05. - 01.06.24
Sommer	29.07. - 09.09.24

Unterrichtsfreie Tage:

Tag d. dt. Einheit	03.10.23
Buß- und Betttag	22.11.23
Christi Himmelfahrt	09.05.24
Schulfest	05.07.24

Im Krankheitsfall



*Bitte beachten Sie
die Anlage und
geben Sie sie
Ihrem Kind
baldmöglichst
ausgefüllt wieder
in die Schule mit.
Danke!*

Wenn Sie Ihr Kind über den Schulmanager entschuldigen, brauchen wir keine schriftliche Entschuldigung mehr. Bei ansteckenden Krankheiten rufen Sie bitte zusätzlich im Sekretariat an. Ein ärztliches Attest ist bei mehr als drei zusammenhängenden Fehltagen nötig. Bedenken Sie, dass das Wochenende dazuzählt, sollte Ihr Kind am Freitag und am darauffolgenden Montag krank sein.

Ganztägige Befreiungen vom Unterricht kann grundsätzlich nur die Schulleitung auf schriftlichen Antrag genehmigen (das Formular kann auf der Homepage heruntergeladen werden). Als Gründe können

Erholungsaufenthalte, Teilnahmen an sportlichen Veranstaltungen oder Lehrgängen und religiöse oder auch persönliche Gründe aufgeführt werden. Reise- oder Urlaubstermine können dagegen nicht anerkannt werden.

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Coronainfektion aufgetreten ist. Das Vorlegen eines negativen Tests bei Rückkehr in die Schule ist nicht nötig.

Wir möchten Sie auch darauf hinweisen, dass Arzttermine möglichst am Nachmittag wahrgenommen werden sollen.

Unterrichtsausfälle bzw. Unterrichtsverkürzungen

Mitunter kommt es vor, dass der Unterricht früher schließt, weil eine Lehrkraft erkrankt ist oder aus anderen Gründen nicht zur Verfügung steht. In einem solchen Fall dürfen wir Grundschüler nur vorzeitig nach Hause schicken, wenn die Eltern mindestens einen Tag vorher informiert wurden oder wenn Sie Ihr Einverständnis dazu erteilt haben.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass es nicht möglich ist, Sie telefonisch zu informieren, wenn der Unterricht früher schließt. Wir werden allerdings die betroffenen Eltern über den Schulmanager informieren. Außerdem gibt es für diesen Fall das beiliegende Formular, mit dem Sie uns mitteilen, wie im Falle einer Unterrichtsverkürzung verfahren werden soll.

Dabei gibt es folgende Möglichkeiten:

- Ihr Kind kann jederzeit nach Hause kommen.
- Ihr Kind ist für solche Fälle in der Mittagsbetreuung angemeldet und soll dort hingehen.
- Ihr Kind muss immer bis zum offiziellen Unterrichtsende in der Schule bleiben.

Diese Regelung gilt nicht bei Hitze frei! Für diesen Fall werden wir im Frühjahr rechtzeitig Ihr Einverständnis einholen, dass Ihr Kind - nach Bekanntgabe von Hitze frei über den Schulmanager - nach Hause gehen kann. Andernfalls wird es selbstverständlich in der Schule beaufsichtigt.

Während des Unterrichts erkrankte Schülerinnen und Schüler, deren Erziehungsberechtigte telefonisch nicht erreichbar sind, werden bis zum stundenplanmäßigen Unterrichtsende in der Schule beaufsichtigt bzw. wenn möglich unterrichtlich versorgt.

Deshalb bitte ich Sie, Änderungen bei den Telefonnummern möglichst umgehend zu melden. Es ist wichtig, dass wir - vor allem bei Grundschulern - jederzeit ein Elternteil erreichen können (z.B. bei Unfällen im Sportunterricht oder plötzlich auftretenden Krankheiten).

Mittelschüler dürfen bei vorzeitigem Unterrichtsschluss auch ohne vorherige Verständigung der Eltern nach Hause gehen.



Mittags- und Hausaufgabenbetreuung

Die Mittagsbetreuung ist inzwischen an der Grundschule Schnaittenbach nicht mehr wegzudenken. Träger der Einrichtung ist der AWO Ortsverein Hirschau mit dem Vorsitzenden Herrn Günther Amann.

Für das Schuljahr 2023/24 sind derzeit 40 Kinder der Grundschule Schnaittenbach bei uns angemeldet und haben sich mittlerweile schon gut eingewöhnt.

Um die tägliche Betreuung und den reibungslosen Ablauf in der Einrichtung bemühen sich in bewährter Weise Frau Sabine Reindl, Frau Manuela Rösel, Frau Rosi Schorner, unsere diesjährige Praktikantin Frau Pia Piehler und Frau Agnes Schlosser (Leitung).

Die Türen der Einrichtung stehen den angemeldeten Kindern täglich nach Unterrichtsschluss offen. Hier haben die Kinder je nach Wunsch die Möglichkeit, sich im „Freien Spiel“ vom Unterricht zu erholen und zu entspannen. Wann immer es das Wetter erlaubt, verbringen wir diese Zeit im Freien oder in der Sporthalle, um dem Bewegungsdrang der Kinder Folge zu leisten.

Ein wichtiger Tagespunkt im täglichen Ablauf stellt für die Kinder das gemeinsame warme Mittagessen dar,

das täglich um 13:00 Uhr angeboten wird.

Im Anschluss daran erledigen die Kinder ab 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr in Kleingruppen ihre Hausaufgaben. Unsere Betreuerinnen bieten den Kindern die dafür nötige Unterstützung.

Die Hausaufgabenbetreuung, darauf wird ausdrücklich hingewiesen, soll und kann aber keinen Nachhilfeunterricht darstellen.

Des Weiteren bieten wir den Kindern ab November wieder verschiedene AGs an, die sie auf Wunsch im Anschluss an die Hausaufgabenzeit besuchen können.

Die täglichen Abholzeiten für die Kinder in der **Mittagsbetreuung** sind **13:00 Uhr bzw. 14:00 Uhr**.

Für die Kinder der **Hausaufgabenbetreuung** endet die Betreuung von **Montag bis Donnerstag um 16:00 Uhr**, am **Freitag** bereits um **14:00 Uhr**.

Sollten Sie noch Bedarf an einer Betreuung haben, können Sie gerne zeitnah Kontakt mit uns aufnehmen. Derzeit sind noch ein paar Plätze frei!

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne täglich ab 12:15 Uhr unter der Telefonnummer 09622-702614 zur Verfügung.



Agnes Schlosser

Sicherheitskonzept

Als Grundschule sind wir dazu verpflichtet, ein individuelles Sicherheitskonzept zum Schutze unserer Schülerinnen und Schüler umzusetzen. Dazu gehört, dass die Schultüre zwischen 8 und 12 Uhr versperrt ist. Es gibt eine Türklingel, bei der Sie entweder in der Verwaltung oder beim Hausmeister klingeln können, wenn Sie während des Vormittags das Schulhaus betreten wollen. Vereinbaren Sie bitte Termine für die Sprechstunde, so dass die Lehrkräfte informiert sind über Ihr Kommen.

Unsere Lehrkräfte sind im Rahmen des Sicherheitskonzepts auch dazu angehalten, schulfremde Personen im Schulhaus anzusprechen. Wundern Sie sich also nicht, sollten Sie einmal nach dem Grund für Ihre Anwesenheit gefragt werden. Es dient nur dem Schutze Ihrer Kinder. Als Beitrag zur Selbständigkeitserziehung möchten wir Sie auch darum bitten, Ihre Kinder nur bis zur

Schultüre zu begleiten und sie auch dort wieder abzuholen. Möchten Sie Ihr Kind aus der Mittagsbetreuung abholen, so benützen Sie bitte den Eingang bei der Sporthalle.

Bitte bedenken Sie, dass die Viertelstunde vor Unterrichtsbeginn die einzige Zeit am Tag ist, wo sich die Lehrkraft außerhalb des Unterrichts mit den Schülern beschäftigen kann. Hier besteht die Möglichkeit, dass die Kinder ihre kleinen und großen Anliegen vorbringen, von persönlichen Erlebnissen berichten oder Probleme besprechen. Bitte versuchen Sie, diese Zeit von Elterngesprächen freizuhalten. Die Vorviertelstunde ist aus pädagogischer Sicht so wichtig, dass sie ganz den Kindern gehören sollte. Für Sie ist die Lehrkraft dann gerne in ihrer Sprechstunde oder nach Vereinbarung da.





**Grund- und Mittelschule
Schnaittenbach**
Amberger Str. 32
92253 Schnaittenbach

Telefon:
(09622) 70 26-0

Fax:
(09622) 70 26-20

E-Mail:
info@schule.schnaittenbach.de

**Wir haben auch
eine Website!**

www.schule.schnaittenbach.de

Lernentwicklungsgespräche Grundschule

Wie in den letzten Jahren werden in den Jahrgangsstufen 1 bis 3 zum Halbjahr anstelle eines Zwischenzeugnisses Lernentwicklungsgespräche durchgeführt. In der 3. Jahrgangsstufe wird das Lernentwicklungsgespräch durch ein Zeugnis ergänzt.

In der 1. und 3. Jahrgangsstufe wird auch zum Ende des Schuljahres ein Lernentwicklungsgespräch angeboten. Ein Jahreszeugnis gibt es zum Ende der

2., 3. und 4. Jahrgangsstufe.

Zusätzlich gibt es wie bisher in der 4. Jahrgangsstufe eine Zwischeninformation im Januar sowie das Übertrittszeugnis Anfang Mai.

Mögliche Termine für die Lernentwicklungsgespräche werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben und können dann über den Schulmanager gebucht werden.

Schulmanager

Wie Sie wissen, haben wir die Kommunikation mit Ihnen komplett auf den Schulmanager umgestellt. Elternbriefe und weitere Informationen erhalten Sie auf diesem Weg. Gerne können Sie den Schulmanager zur Kommunikation mit den Lehrkräften nutzen.

Über das Nachrichtenmodul können Sie alle Lehrkräfte zur Vereinbarung von Terminen oder anderen Anliegen schnell und direkt erreichen. Auch die Buchung von Terminen für Sprechtag oder Lernentwicklungsgespräche läuft über den Schulmanager.

Unser Förderverein stellt sich vor

Bereits seit vier Jahren gibt es nun den Förderverein „Freunde der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach e.V.“ Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Erziehung und Bildung unserer Schüler durch eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Eltern, (ehemaligen) Schülern, Lehrern, Firmen und interessierten Bürgern zu fördern.

Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und möchten hier alle

interessierten Eltern zur Mitarbeit einladen. Ein Flyer des Fördervereins mit weiteren Informationen ist im Sekretariat erhältlich.

In diesem Zusammenhang dürfen wir Ihnen auch die „Küchelaktion“ unseres Fördervereins ans Herz legen, eine etwas andere Art der Spendensammlung. Nähere Informationen haben Sie bereits über den Schulmanager erhalten.

Schulfruchtprogramm

Seit einigen Jahren nehmen wir am Schulfruchtprogramm des Bayerischen Kultusministeriums teil. Einmal pro Woche erhält jeder Grundschüler in der Pause eine Portion biologisches Obst oder Gemüse. Geliefert wird die Ware vom „Hutzelhof Edelsfeld“.

Dankenswerterweise haben sich auch heuer wieder einige Eltern bereit erklärt, uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen. So kommen jeweils zwei Mütter, Väter oder Großmütter jeden

Dienstag in die Schule, um das Obst und Gemüse zu waschen und in portionsgerechte Stücke zu schneiden.

Von den Kindern werden diese Angebote sehr gerne angenommen. Auch der Trinkwasserspender wird sowohl von Grund- als auch Mittelschülern häufig genutzt. An dieser Stelle bedanken wir uns beim Elternbeirat und bei der Stadt Schnaittenbach für die Unterstützung bei der Finanzierung dieses Projekts.

